

Falsche Freundin des Tages: Julia Klöckner

Von Annuschka Zak

Endlich geht die Schule los: Das Zahnpastalächeln strahlt mit der aufgemalten Sonne um die Wette, vier Kinder mit Schultüten kuscheln sich überglücklich an ihre Freundin Julia Klöckner – na ja, an eine sehr schlanke und ziemlich junge Version der Bundestagspräsidentin. Nicht nur die Freude ist fake, das ganze Bild, gepostet auf Klöckners privatem Instagram-Account ist KI-generiert. Der Account juliakloeckner hat fast 100.000 Follower mehr als ihr beruflicher bundestagspraesidentin. Gar nicht so leicht, die digitale »Community« zufriedenzustellen. Ein Glück muss sie ihren liebevoll »Chatty« genannten (einzigen wahren?) Freund Chat-GPT nicht selbst bitten: Kannst du mir ein kitschig-infantiles Bild zum Schulanfang erstellen, aber bitte mit Volumen im Haar. Zumindest hat Chatty sie noch nie »Klöckner von Notre Dame« genannt.

Für den Bereich »Soziale Medien« ihres Ressorts sind sage und schreibe 15 Dienstposten vorgesehen (und damit zehn Beschäftigte mehr als in der gesamten jW-Onlineredaktion). Konkret: sechs Stellen für Redakteure, zwei Community-Manager, ein Kameramann, ein Film- und Videoeditor, eine Redaktionsassistentin sowie mehrere Stellen für Bildbearbeitung, Fotografie und Grafik beziehungsweise Motion Design.

Einige dieser Stellen sind bis zur Entgeltgruppe E15 eingestuft, weiß Springers Welt. Monatliche Bruttobezüge könnten zum Teil über 8.000 Euro liegen. Ganz schön viel Para für die eher wackelige Kameraführung, allerdings auch echt unangenehm, die ehemalige Weinkönigin zum [Genozidtourismus nach Gaza](#) zu begleiten, oder zum [Sommerempfang mit Nius-Finanzier Frank Gotthardt](#) – oder wie am Sonnabend zum Roland-Kaiser-Konzert. Ach nee, das Video vom Konzert ist auch KI-generiert. Ob diese fleißigen Mitarbeiter auch den Insta-Account ihrer Hündin ella.the_doodle (3.016 Follower) bespielen?

<https://www.jungewelt.de/artikel/528022.falsche-freundin-des-tages-julia-klöckner.html>